

## Was wäre, wenn Hühner klettern könnten?

Was wäre, wenn Hühner klettern könnten? Dann gäbe es sicher Hühner-Kletterparks. Dort können Hühner steile Felswände hinaufklettern und runter bungeejumpen. Die Hühner flattern, schnattern und haben sehr viel Spass. Es gibt auch einen Hühnerkiosk dort kann man die besten Körner der Welt kaufen. Beim Kiosk gibt es auch Hühnereiscreme, diese ist so beliebt, dass sie immer ausverkauft ist. Im Kletterpark können die Hühner versuchen einen Weltrekord aufzustellen. Dabei wird gemessen wie hoch die Hühner klettern können.

In der letzten Woche hat Hubi einen Rekord aufgestellt. Er konnte 22.41 Meter hoch klettern. Er wohnt in Helsinki. In Finnland gibt es viele Hühner, die leben frei. Dort leben die Hühner im Walde, klettern und flattern herum wie die Wilden. In Helsinki gibt es auch eine Hühnervelobahn. Mit ihr können alle Hühner von Ort zu Ort fahren. Dort sitzt man auf einem Velo und man kann auf einem Bildschirm eingeben, wo es dich hinfahren soll. Es gibt auch Hühnermärkte, zum Beispiel der Supermarkt. Dort werden alle Esswaren verkauft, die die Hühner brauchen. Im Kleidermarkt können Hühner die coolsten und die besten Kleider ganz aus farbigen Federn kaufen. Die Kleider können sich sogar verstellen.

Heute ist wieder ein neuer Tag im Hühnerkletterpark. Heute versuchen Fanni, Kale und Lauri den Weltrekord von Hubi zu brechen. Zuerst versucht es Fanni. Die ersten Meter schafft er ohne Probleme. Doch dann rutscht er ab und zappelt mit den Beinen. Er kann sich wieder fangen. Mit den Beinen kraxelt er Zentimeter für Zentimeter die steile Wand hoch. Es tropft ihm der Schweiß von der Stirn. Doch schliesslich verlässt ihn die Kraft und er segelt langsam zu Boden. Er hat fast 19 Meter geschafft und ist auf der Top-Ten. Jetzt versucht Lauri, den Rekord von Hubi zu brechen. Die ersten Meter klettert sie schneller als Fanni. Ihre Hände rutschen ab. Jetzt hängt sie kopfüber an der Wand. Sie atmet dreimal tief durch und kommt wieder in die normale Position. Dann schafft sie viele Meter ohne Probleme. Zuletzt hat sie keine Kraft mehr und fliegt sanft herunter. Sie hat 21,5 Meter geschafft und damit fast den Rekord gebrochen. Jetzt versucht Kale den Rekord zu brechen. Er klettert vorsichtig die ersten Meter. Plötzlich rutscht er ab und hängt nur noch mit den Armen an der Wand. Bald schafft er es zum Glück wieder, Halt zu finden mit einem Fuss und klettert weiter. Jetzt klettert er ganz langsam weiter und rutscht ab und lässt sich abseilen. Als er wieder auf dem Boden ankommt, fragt er, wie hoch er gekommen ist. Er hat 24.31 Meter geschafft. Er kann es nicht glauben. Er hat den Weltrekord geknackt.

Er feiert seinen Sieg noch lange und damit ist die Geschichte zu Ende.

Jerun, 3.Klasse